

Universitätskurs

Beatmungsparameter
bei Nicht-Invasiver
Mechanischer Beatmung





Universitätskurs Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/universitatskurs/beatmungsparameter-nicht-invasiver-mechanischer-beatmung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01 Präsentation

Ein detailliertes Einstellen der Beatmungsparameter ist unerlässlich, um die Wirksamkeit der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung zu gewährleisten und das körperliche Wohlbefinden von Patienten mit komplexen Atemwegserkrankungen zu erhalten. So werden die Strategien zu ihrer Optimierung kontinuierlich erforscht und weiterentwickelt, was den Arzt dazu zwingt, in diesem Bereich auf dem Laufenden zu bleiben, um nicht gegenüber der Entwicklung seines Fachgebietes zurückzufallen. Aus diesem Grund hat TECH diese Qualifizierung entwickelt, in der der Spezialist die neuesten Fortschritte bei der Einstellung von Druck, Volumen, Flow und T_i/T_{tot} bzw. der inspiratorischen und expiratorischen Flowkontrolle kennenlernt. Zusätzlich wird er sich durch eine 100%ige Online-Modalität aktualisieren, die es ihm ermöglicht, sein Studium mit seinen täglichen Verpflichtungen zu vereinbaren.



“

Dieser Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung ermöglicht es Ihnen, die neuesten Fortschritte bei der Einstellung von Druck, Volumen, Fluss und Ti/T_{tot} zu erkunden“

Die Beatmungsparameter spielen eine entscheidende Rolle bei der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung, indem sie wertvolle Informationen über die Interaktion zwischen Patient und Beatmung liefern, die zur Optimierung der Beatmung und zur Gewährleistung des Komforts des Einzelnen beitragen. Daher hat sich die jüngste wissenschaftliche Forschung darauf konzentriert, modernste Techniken für ihre Anpassung zu finden, um den Genesungsprozess von Patienten mit verschiedenen Atemwegserkrankungen zu beschleunigen. Daher ist es für Lungenärzte, die in ihrem Beruf an der Spitze bleiben wollen, unerlässlich, in diesem Bereich auf dem Laufenden zu bleiben.

Aus diesem Grund hat TECH diesen Universitätskurs konzipiert, durch den der Arzt eine ausgezeichnete Aktualisierung in Bezug auf die Beatmungsparameter in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung erhält. Während 150 Stunden intensiven Studiums wird er die aktuellen Empfehlungen zum Einstellen von Druck, Volumen, Fluss und T_i/T_{tot} sowie zum Umgang mit dem Trigger kennenlernen. Darüber hinaus wird er sich eingehender mit der Patient-Beatmungsgerät-Synchronisation befassen und führende Strategien zur Bewältigung von Alarmen angehen.

Alles dies wird durch eine innovative 100%ige Online-Methodik ermöglicht, die es dem Studenten ermöglicht, seine Aktualisierung abzuschließen, ohne auf seine täglichen persönlichen und beruflichen Verpflichtungen verzichten zu müssen. Ebenfalls stehen ihm hochwertige didaktische Inhalte zur Verfügung, die in modernen Formaten wie dem erklärenden Video, der interaktiven Zusammenfassung oder der Simulation realer Fälle bereitgestellt werden. So kommt er in den Genuss eines dynamischen und effektiven Studiums.

Dieser **Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für nicht-invasive mechanische Beatmung vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Im Laufe dieser akademischen Erfahrung lernen Sie die führenden Mechanismen zur Beherrschung von Alarmen in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung kennen“

“

Positionieren Sie sich in nur 6 Wochen als hochmoderner Pneumologe und genießen Sie die besten Studienmöglichkeiten in der Fortbildungsumgebung“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachleuten aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Möchten Sie sich remote aktualisieren, ohne Ihre täglichen Verpflichtungen aufgeben zu müssen? Dieser Universitätskurs ist für Sie gedacht!

Dank dieses Programms erhalten Sie einen Überblick über die neuesten Indikationen und Kontraindikationen für die nicht-invasive mechanische Beatmung bei chronischem, akutem hypoxämischem und globalem Atemversagen.



02 Ziele

TECH hat diesen Universitätskurs mit dem Ziel konzipiert, den Aktualisierungsprozess der Spezialisten in Bezug auf die Beatmungsparameter in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung zu fördern. In nur 6 Wochen Studium werden sie sich vertieft mit den neuesten Empfehlungen zu deren Anpassung sowie mit Methoden zur Auswahl der geeignetsten Schnittstellen für jeden Patienten auseinandersetzen. Dieses Wissen wird durch die Erreichung der folgenden allgemeinen und spezifischen Ziele bewahrt werden.





“

Sie erhalten durch diesen Universitätskurs tiefere Einblicke in die aktuelle wissenschaftliche Evidenz zu den Beatmungsparametern in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung"



Allgemeine Ziele

- Verstehen der Bedeutung und der Rolle der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei der Behandlung von akuten und chronischen Atemwegserkrankungen
- Kennen der aktuellen Indikationen und Kontraindikationen für die Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung sowie der verschiedenen Arten von Geräten und Beatmungsmodi
- Erwerben der Fähigkeiten und Kompetenzen im Monitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung, einschließlich der Interpretation der erhaltenen Daten sowie der Erkennung und Prävention von Komplikationen
- Untersuchen der modernen Technologien, die beim Telemonitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung verwendet werden, sowie der ethischen und rechtlichen Aspekte, die mit ihrer Anwendung verbunden sind
- Vertiefen der Hauptunterschiede bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der Pädiatrie
- Vertiefen der ethischen Aspekte im Zusammenhang mit der Betreuung von Patienten, die eine nicht-invasive mechanische Beatmung benötigen





Spezifische Ziele

- Definieren und Klären der Terminologie und der grundlegenden Konzepte der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- Beschreiben der verschiedenen Beatmungsmodi, die bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung verwendet werden, einschließlich spontaner, assistierter und kontrollierter Modi
- Identifizieren der verschiedenen Arten von Schnittstellen, die bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung verwendet werden, und deren Auswahl und Anpassung erläutern
- Vertiefen der verschiedenen Alarme und Sicherheitsmaßnahmen für den Patienten bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- Erkennen der geeigneten Patienten für die nicht-invasive mechanische Beatmung und erläutern der Start- und Anpassungsstrategien der Parameter entsprechend dem Verlauf



Durch diesen Studiengang werden Sie in der Lage sein, die ausgefeilten Strategien zur Auswahl der Schnittstelle zu identifizieren, die am besten den Bedürfnissen jedes Patienten entspricht“

03

Kursleitung

Um die für die TECH-Programme charakteristische hervorragende Ausbildungsqualität zu erhalten, wurden für diesen Universitätskurs führende Spezialisten auf dem Gebiet der Pneumologie ausgewählt. Da diese Fachleute mit umfassender Erfahrung in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung für die Erstellung der didaktischen Materialien dieser Fortbildung verantwortlich sind, werden alle Kenntnisse, die der Student erlangt, eine vollständige Anwendbarkeit in der täglichen Praxis bewahren.



“

Der Lehrkörper dieses Studiengangs setzt sich aus berufstätigen Experten für nicht-invasive mechanische Beatmung zusammen, um Ihnen die fortschrittlichsten Kenntnisse über deren Anwendung zu vermitteln"

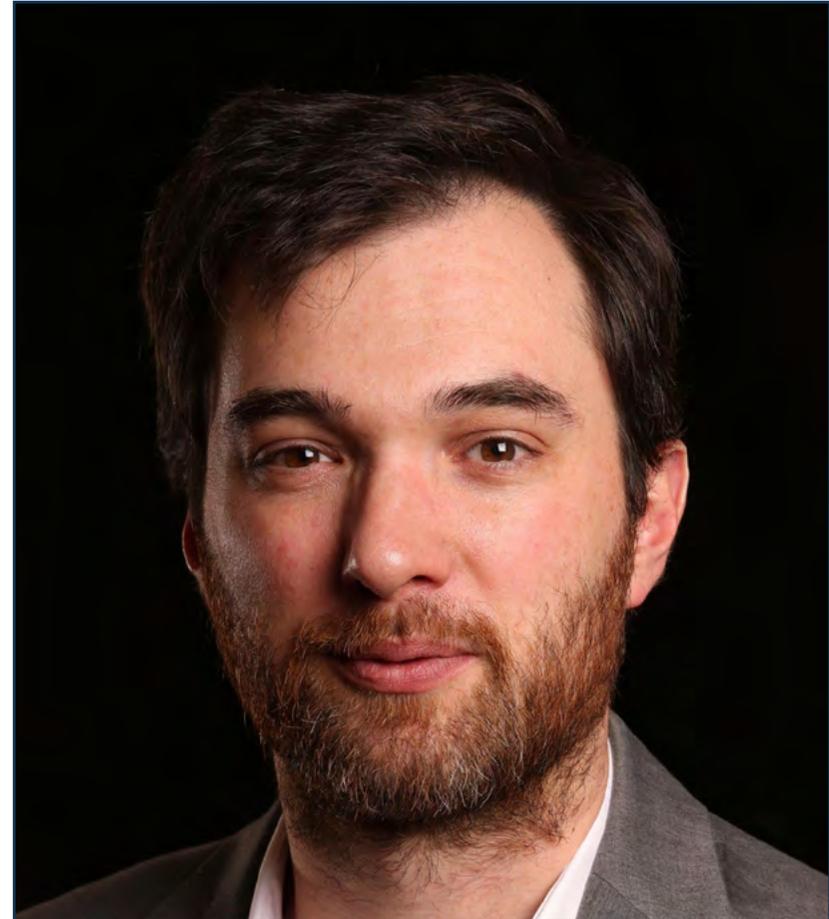
Internationaler Gastdirektor

Dr. Maxime Patout ist ein international anerkannter Arzt und Wissenschaftler, der sich durch seine Karriere im Bereich der **Pneumologie** und der **klinischen Forschung** auszeichnet. Sein Engagement und sein Beitrag haben dazu geführt, dass er sich als **klinischer Direktor** in der **Sozialhilfe** in angesehenen Krankenhäusern in Paris positioniert hat und sich durch seine Führungsrolle bei der Behandlung **komplexer Atemwegserkrankungen** auszeichnet. In diesem Zusammenhang ist seine Arbeit als **Koordinator** der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am berühmten Krankenhaus Pitié-Salpêtrière hervorzuheben.

Auf dem Gebiet der **klinischen Forschung** hat Dr. Patout wertvolle Beiträge in führenden Bereichen wie **chronisch obstruktive Lungenerkrankung, Lungenkrebs** und **Atmungsphysiologie** geleistet. So hat er in seiner Funktion als Forscher am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust bahnbrechende Studien durchgeführt, die die Behandlungsmöglichkeiten für Patienten erweitert und verbessert haben.

Dank seiner Vielseitigkeit und seiner Führungsqualitäten als Arzt verfügt er über umfangreiche Erfahrungen in Bereichen wie **Biologie, Physiologie** und **Pharmakologie des Kreislaufs** und der **Atmung**. Er ist daher ein anerkannter Spezialist in der Abteilung für Lungen- und Systemkrankheiten. Darüber hinaus ist er aufgrund seiner anerkannten Kompetenz in der Abteilung für **antiinfektive Chemotherapie** eine herausragende Referenz auf diesem Gebiet und wird regelmäßig als Berater für künftige medizinische Fachkräfte herangezogen.

Aus all diesen Gründen hat ihn sein herausragendes Fachwissen auf dem Gebiet der **Pneumologie** zu einem aktiven Mitglied angesehener internationaler Organisationen wie der **European Respiratory Society** und der **französischsprachigen Gesellschaft für Pneumologie** gemacht, wo er weiterhin zum wissenschaftlichen Fortschritt beiträgt. So nimmt er aktiv an Symposien teil, die seine medizinische Exzellenz und die ständige Fortbildung in seinem Fachgebiet fördern.



Dr. Patout, Maxime

- Klinischer Direktor in der Sozialhilfe am Krankenhaus Salpêtrière, Paris, Frankreich
- Klinischer Forschungsbeauftragter am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust
- Koordinator der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am Krankenhaus Pitié-Salpêtrière
- Promotion in Medizin an der Universität von Rouen
- Masterstudiengang in Biologie, Physiologie und Pharmakologie des Kreislaufs und der Atmung an der Universität von Paris
- Universitätsexperte in Lungen- und Systemkrankheiten an der Universität von Lille
- Universitätsexperte in antiinfektiöse Chemotherapie an der Universität von Rouen
- Facharzt in Pneumologie, Universität von Rouen
- Mitglied von: Europäische Gesellschaft für Atemwegserkrankungen, Französischsprachige Gesellschaft für Pneumologie



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können

Leitung



Dr. Landete Rodríguez, Pedro

- Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Universitätskrankenhauses De La Princesa
- Leitung der Intermediate Respiratory Care Unit des Notfallkrankenhauses Enfermera Isabel Zendal
- Pneumologe am Universitätskrankenhaus De La Princesa
- Pneumologe bei Blue Healthcare
- Forscher in verschiedenen Forschungsgruppen
- Dozent in universitären Grund- und Aufbaustudiengängen
- Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften und Mitwirkung an mehreren Buchkapiteln
- Sprecher auf internationalen medizinischen Konferenzen
- Promotion Cum Laude an der Autonomen Universität von Madrid

Professoren

Dr. Rodríguez Jerez, Francisco

- Pneumologe am HUCSC
- Koordinator der IRCU im Universitätskrankenhaus San Cecilio
- Koordinator der Einheit für nicht-invasive mechanische Beatmung am Universitätskrankenhaus von Asturien
- Bereichsfacharzt in der Abteilung für Pneumologie des Klinischen Universitätskrankenhauses San Cecilio
- Dozent für Bachelor-Studiengänge im Bereich Gesundheitswissenschaften
- Koordinator des Kurses für nicht-invasive mechanische Beatmung und Fähigkeiten in der IRCU am Klinischen Universitätskrankenhaus San Cecilio
- Sprecher im Arbeitsbereich Schlaf und Beatmung der Spanischen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie
- Gutachter für die Zeitschriften Respiratory Care und BRNreview



04 Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätskurses wurde entwickelt, um die Aktualisierung des Pneumologen in Bezug auf die Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung sicherzustellen. So vertieft er sein Verständnis über die neuesten Erkenntnisse zur Einstellung der Parameter Druck, Volumen, Fluss und Ti/T_{tot} mittels didaktischer Inhalte, die in einer Vielzahl von textuellen und multimedialen Formaten verfügbar sind. Damit wird er von einem vielseitigen, effizienten und vollständig online durchgeführten Studium profitieren.



“

Die Relearning-Methode von TECH ermöglicht es Ihnen, die Schlüsselkonzepte in Ihrem eigenen Lerntempo zu studieren und zu vertiefen“

Modul 1. Nicht-invasive mechanische Beatmung und Anpassungen der Beatmungsparameter bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung

- 1.1. Nicht-invasive mechanische Beatmung
 - 1.1.1. Terminologie der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.1.2. Was die einzelnen Parameter in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung messen
- 1.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.2.1. Indikationen bei akutem hypoxämischem Atemversagen
 - 1.2.2. Indikationen bei akutem globalem/hyperkapnischem Atemversagen
 - 1.2.3. Indikationen bei chronischer respiratorischer Insuffizienz
 - 1.2.4. Weitere Indikationen für die nicht-invasive mechanische Beatmung
 - 1.2.5. Kontraindikationen für die nicht-invasive mechanische Beatmung
- 1.3. Beatmungsmodi
 - 1.3.1. Spontaner Modus
 - 1.3.2. Assistierter Modus
 - 1.3.3. Kontrollierter Modus
- 1.4. Schnittstellen: Typen, Auswahl und Einstellung
 - 1.4.1. Gesichtsmaske
 - 1.4.2. Nasenmaske
 - 1.4.3. Schnittstelle zum Mund
 - 1.4.4. Oronasale Schnittstelle
 - 1.4.5. Helm
- 1.5. Beatmungsparameter: Druck, Volumen, Fluss und T_i/T_{tot}
 - 1.5.1. Einstellung des Inspirations- und Expirationsdrucks
 - 1.5.2. Einstellung der Atemfrequenz
 - 1.5.3. Einstellung der T_i/T_{tot}
 - 1.5.4. Einstellung des PEEP
 - 1.5.5. Einstellung der F_{IO_2}
- 1.6. Atmungszyklen und Auslöser
 - 1.6.1. Einstellen der Auslöse- und Lüfterempfindlichkeit
 - 1.6.2. Einstellung von Tidalvolumen und Inspirationszeit
 - 1.6.3. Einstellung des Inspirations- und Expirationsflusses





- 1.7. Synchronisierung zwischen Patient und Ventilator
 - 1.7.1. Verzögerung der Auslösung
 - 1.7.2. Selbstauslöser
 - 1.7.3. Inspiratorische Anstrengungen sind ineffektiv
 - 1.7.4. Unstimmigkeit der Inspirationszeit zwischen Patient und Beatmungsgerät
 - 1.7.5. Doppelter Schuss
- 1.8. Alarme und Sicherheit der Patienten
 - 1.8.1. Arten von Alarmen
 - 1.8.2. Alarmverwaltung
 - 1.8.3. Sicherheit des Patienten
 - 1.8.4. Bewertung der Wirksamkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- 1.9. Patientenauswahl und Einleitungsstrategien
 - 1.9.1. Profil des Patienten
 - 1.9.2. Parameter für die Einleitung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Akutpatienten
 - 1.9.3. Parameter des Beginns bei chronischen Patienten
 - 1.9.4. Anpassung der Parameter entsprechend der Entwicklung
- 1.10. Bewertung der Patientenverträglichkeit und Anpassung an die nicht-invasive mechanische Beatmung
 - 1.10.1. Kriterien für gutes klinisches Ansprechen
 - 1.10.2. Kriterien für schlechtes klinisches Ansprechen
 - 1.10.3. Anpassungen zur Toleranzverbesserung
 - 1.10.4. Tipps zur Verbesserung der Anpassung

“Schreiben Sie sich in dieses Programm ein, um die aktuellsten Kenntnisse über die Beatmungsparameter in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung zu erlangen“

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



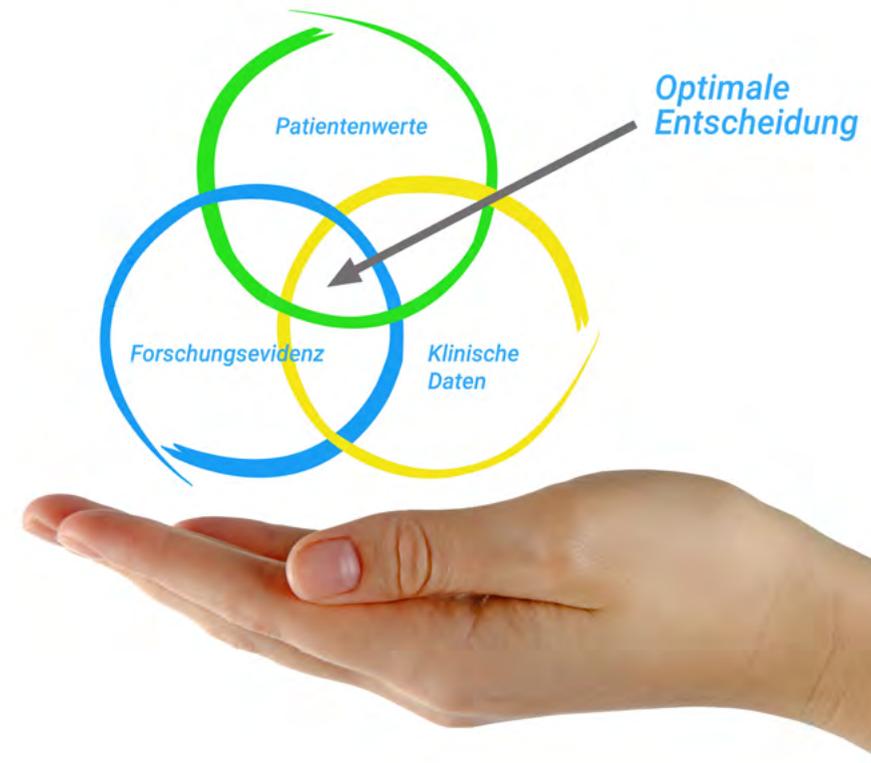
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Beatmungsparameter bei
Nicht-Invasiver Mechanischer
Beatmung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Beatmungsparameter
bei Nicht-Invasiver
Mechanischer Beatmung

